

Wohl denen, die da wandeln

SWV 219, aus dem „Becker-Psalter“

Text: Cornelius Becker (1561–1604) nach Ps 119

Musik: Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Wohl de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit, nach
2. Lehr mich den Weg zum Le - ben, führ mich nach dei - nem_ Wort, so
3. Dein Wort, Herr, nicht ver - ge - het, es blei - bet e - wig - lich, so -

5 sei - nem Wor - te han - deln und le - ben al - le - will ich Zeug - nis ge - ben von dir, mein Heil und - weit der Him - mel ge - het, der stets be - we - stet! Die cht von Dei - nen Dein Wahr - heit'

10 zu hnen Gott u - ich, da - gle ei - ne Zeug - nis hal - ten, sind stets bei ihm fürch - in Gnad. de - fest - hal - te, von Her - zen durch Hand - te dich. der Grund der Er - de, dei - ne be - reit's'